

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2018/095

freigegeben am **11.04.2018**

Stab

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Datum: 10.04.2018

Bericht über das Ergebnis der zentralen Schmutzwasserbeseitigung 2016

Beratungsfolge:

Status

Datum

Gremium

Ö

23.04.2018

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Kostenrechnung „zentrale Schmutzwasserbeseitigung“ für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Mit der Vorlage 2015/133 wurde die Schmutzwassergebühr auf 2,10 Euro je cbm festgesetzt. Mit den Vorlagen 2016/150 und 2017/211 wurde über die Nachkalkulationen berichtet. Jetzt stehen alle Werte des Jahres 2016 abschließend fest. Das Ergebnis wird der Kalkulation sowie der letzten Nachkalkulation gegenüber gestellt.

Die Kalkulation 2016 basiert allein auf den Ergebnissen 2014 und 2015, eine eigenständige Kalkulation 2016 ist nicht erfolgt.

Betriebsergebnis:

	Kalkulation 2016	Nachkalkulation 2016	Ergebnis 2016
Sachlicher Betriebs- und Verwaltungsaufwand	1.075.523,36 €	1.065.303,33 €	1.046.030,42 €
Abschreibungen	746.879,27 €	741.097,90 €	740.422,90 €
Kalk. Zinsen	190.590,89 €	187.568,17 €	186.950,30 €
Gesamt	2.012.993,52 €	1.993.969,40 €	1.973.403,62 €
Erträge	1.733.306,20 €	1.867.718,55 €	1.867.403,28 €
Saldo	-279.687,32 €	-126.250,85 €	-106.000,34 €

Sachlicher Betriebs- und Verwaltungsaufwand

Die Kosten des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes weichen im Ergebnis gegenüber der Kalkulation und der Nachkalkulation nur geringfügig ab.

Abschreibungen

Die Abschreibungen weichen im Ergebnis gegenüber der Kalkulation und der Nachkalkulation nur geringfügig ab.

Kalkulatorische Zinsen

Die kalkulatorischen Zinsen werden aus dem Mittelwert des Anlagevermögens des Jahres berechnet. Vom Anlagevermögen werden vorab die erhaltenden Sonderposten (Zuschüsse und Beiträge) in Abzug gebracht.

Mittelwert des Anlagevermögens	15.828.741,81 €
Abzüglich Sonderposten (Zuschüsse und Beiträge)	9.597.065,00 €
Zu verzinsender Restbuchwert	6.231.676,81 €
3% Zinsen	186.950,30 €

Somit ergeben sich für das Jahr 2016 Gesamtaufwendungen in Höhe von 1.973.403,62 Euro.

Erträge

Im Jahr 2016 wurde eine Abwassermenge von 903.668 cbm abgerechnet. Dies hat zu Gebühreneinnahmen in Höhe von 1.855.627,60 Euro geführt. Rechnerisch wären es Einnahmen in Höhe von 1.897.702,80 Euro gewesen, durch Periodenabgrenzungen ist dieser Wert aber nie mit dem tatsächlichen Ergebnis identisch.

Darüber hinaus kommen aus dem Bereich „dezentrale Schmutzwasserbeseitigung“ Verrechnungserträge von 5.823,88 Euro, sowie Erträge aus Genehmigungsgebühren und Erträge aus Verkauf in Höhe von insgesamt 5.951,80 Euro. Somit werden Erträge von insgesamt 1.867.403,28 Euro berücksichtigt.

Ursprünglich wurde mit einer geringeren Abwassermenge von 820.000 cbm kalkuliert, daher steigen die Erträge gegenüber der Kalkulation um rd. 135.000 Euro.

Ergebnis

Nach Abzug der Erträge von den Aufwendungen liegt im Ergebnis 2016 ein Defizit in Höhe von 106.000,34 Euro vor. Da hohe Überschüsse im Bereich zentrale Schmutzwasserbeseitigung vorhanden sind, war ein Defizit für das Jahr 2016 bei der Gebührenfestsetzung angestrebt.

Verzinsung der Abschreibungserlöse:

Wie bereits in der Vorlage 2017/211 erläutert wurde, müssen die Überschüsse aus Abschreibungserlösen den Einrichtungsnutzern gegenüber verzinst werden. Im Rahmen des Jahresabschlusses konnte der nun zu verzinsende Wert für das Jahr 2016 festgestellt werden.

Jahr	Abschreibungen	Aufwendungen, auf die Abschreibungen angerechnet werden = verwendete Abschreibungen	Noch nicht verwendete Abschreibungen	Kalk. Zinssatz	Verzinsung gegenüber dem Benutzer
2016	16.999.038,48 €	14.660.462,79 €	2.338.575,69 €	3 %	70.157,27 €

Die Verzinsung in Höhe von 70.157,27 Euro ist bereits aufwendungsmindernd unter dem Punkt Sachlicher Betriebs- und Verwaltungsaufwand berücksichtigt worden. Da in den Jahren 2011 bis 2015 diese Verzinsung nicht vorgenommen wurde, muss diese nun bei der Fortschreibung des Ergebnisses Berücksichtigung finden.

Folgende Tabelle zeigt, welche Abschreibungserlöse für die letzten Jahre verzinst werden müssen.

Jahr	Abschreibungen	Aufwendungen, auf die Abschreibungen angerechnet werden = verwendete Abschreibungen	Noch nicht verwendete Abschreibungen	Kalk. Zinssatz	Verzinsung gegenüber dem Benutzer
2011	14.101.414,46 €	13.276.878,63 €	824.535,83 €	6 %	49.472,15 €
2012	14.772.281,63 €	13.609.017,88 €	1.163.263,75 €	6 %	69.795,82 €
2013	15.431.888,19 €	14.452.635,58 €	979.252,61 €	5 %	48.962,63 €
2014	16.063.937,91 €	14.813.673,53 €	1.250.264,37 €	5 %	62.513,22 €
2015	16.322.441,00 €	14.178.064,86 €	2.144.376,14 €	3 %	64.331,28 €
			Summe:		295.075,10 €

(Anmerkung: Korrektur gegenüber der Tabelle in Vorlage 2017/211: Der kalkulatorische Zinssatz betrug 2014 5% und nicht, wie angegeben 3%, entsprechend steigt die Verzinsung auf 62.513,22 Euro).

Fortschreibung des Ergebnisses:

Jahr	Jährliche Entwicklung	Fortschreibung
2011	100.654,63 €	915.729,48 €
2012	30.903,53 €	946.633,01 €
2013	40.708,89 €	987.341,90 €
2014	-50.483,89 €	936.858,01 €
2015	-29.238,68 €	907.619,33 €
2016	-100.600,85 €	801.618,99 €
Nachholung Verzinsung der Jahre 2011 - 2015	295.075,10 €	1.096.694,09 €

In das Jahr 2016 wird ein Überschuss von 907.619,33 Euro fortgeschrieben. Durch das Defizit des Jahres 2016 in Höhe von 100.600,34 Euro würde sich der Überschuss auf 801.618,99 Euro verringern. Durch die Verzinsung der Abschreibungserlöse für die Jahre 2011 bis 2015 erhöht sich der Überschuss jedoch auf 1.096.694,09 Euro. Der Abbau der Überschüsse ist durch den weiterhin defizitären Gebührensatz von 2,10 Euro im Jahr 2017 und einer nochmaligen Gebührenminderung auf 2,00 Euro für das Gebührenjahr 2018 angestrebt.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlagen:

Anlage 1 - Ergebnis der Kostenrechnung zentrale Schmutzwasserbeseitigung für das Jahr 2016.